

## Spezialisierte Ambulante Palliativ-Versorgung

Im SAPV-Team arbeiten qualifizierte Palliativärzte und -pflegekräfte sowie eine Seelsorgerin zusammen. Neben der medizinisch-pflegerischen und sozialen Fürsorge gehört zur palliativen Begleitung auch die Seelsorge. Auch die seelischen, spirituellen und religiösen Bedürfnisse von Patienten und Angehörigen sollen ernstgenommen werden.

Dafür ist Gabriele Töpfer als Seelsorgerin seit 2015 festes Mitglied des SAPV-Teams.



Die Pfarrerin kommt auf Ihren Wunsch und in Abstimmung mit Ärzten und Pflegekräften zu Ihnen nach Hause. Um einen Kontakt herzustellen, wenden Sie sich bitte an das SAPV-Team.

### Kontakt

SAPV am REGIOMED Klinikum Coburg  
Gustav-Hirschfeld-Ring 5  
96450 Coburg  
Telefon 09561 22-5400  
Telefax 09561 22-5109  
E-Mail [sapv@klinikum-coburg.de](mailto:sapv@klinikum-coburg.de)

## Von der Seele reden...

Seelische, spirituelle und religiöse Unterstützung  
im Rahmen der  
Spezialisierten Ambulanten Palliativ-Versorgung

REGIOMED Klinikum Coburg



## Die Seelsorgerin des SAPV-Teams ist auf Wunsch für Sie da,...

- ... wenn Sie nach dem Warum fragen
- ... wenn Sie Angst davor haben,  
was auf Sie zukommt
- ... wenn Sie sich Sorgen um liebe Menschen  
machen
- ... wenn Sie Vergangenes beschäftigt und Sie  
Lebenserinnerungen mitteilen möchten
- ... wenn Sie Ihre Gefühle und Gedanken  
ordnen wollen
- ... wenn Sie sich Ihrer eigenen Kraftquellen  
vergewissern möchten

## Sie sollten wissen:

### Die Seelsorge...

- ... ist für alle Patienten und alle Angehörigen da,  
unabhängig von ihrer religiösen Einstellung
- ... sucht die Zusammenarbeit mit Seelsorger/innen  
und spirituellen Diensten aller Konfessionen und  
Weltanschauungen und vermittelt auch den Kontakt,  
wenn es gewünscht wird
- ... hat den ganzen Menschen im Blick, mit seinen  
Ängsten und seiner Traurigkeit, mit seiner Freude  
und seiner Hoffnung, mit seinen Angehörigen  
und Freunden, mit seiner Gottesbeziehung und  
seinen Zweifeln

Wenn Sie einen Besuch der Seelsorgerin wünschen, dann sprechen Sie einfach eine Pflegekraft oder Arzt an oder melden Sie sich telefonisch beim SAPV-Team.

